

# Nationale Plattform Elektromobilität

## AG 6 Ausbildung und Qualifizierung

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung  
Tagung der gewerblich-technischen Ausbildungsleiter  
9./ 10. November 2011, München

Forum  
„Qualifizierung für die e-Mobility“  
Präsentation

Karlheinz Müller, Josef Smolik, Joachim Syha

## Die Nationale Plattform Elektromobilität

- Weltweit einzigartige Bündelung der Kräfte: Industrie, Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften und Verbände
- Der Weg: Verständigung auf einen systemischen, marktorientierten und technologieoffenen Ansatz
- Das gemeinsame Ziel: Deutschland zum Leitanbieter und Leitmarkt für Elektromobilität bis 2020 zu entwickeln
- Elektromobilität made in Germany: Systemische Lösungen, die Klima- und Ressourcenschutz mit Technologieführerschaft, neuer Wertschöpfung und Schaffung von Arbeitsplätzen verbinden



## Struktur der NPE



### Arbeitsgruppen

- 1 Antriebstechnologie
- 2 Batterietechnologie
- 3 Ladeinfrastruktur und Netzintegration
- 4 Normung, Standardisierung und Zertifizierung
- 5 Materialien und Recycling
- 6 Ausbildung und Qualifizierung
- 7 Rahmenbedingungen

### Fünf Ministerien:

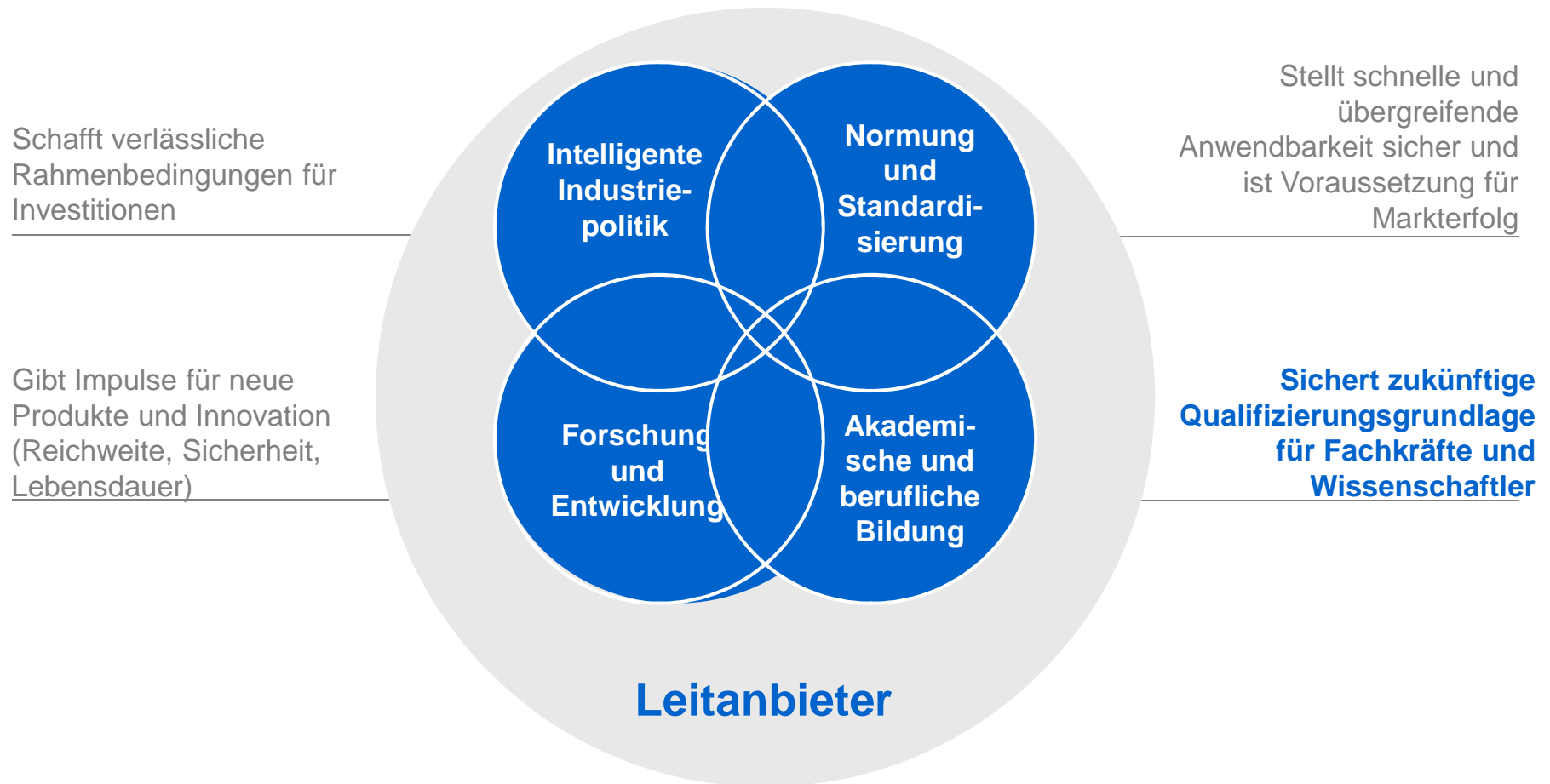
- BMVBS
- BMWi
- BMBF
- BMU
- Bundeskanzleramt

### NPE

- Lenkungskreis - Vorsitz Prof. Kagermann ACATECH
- Sieben Arbeitsgruppen
- 157 Teilnehmer

QUELLE: Nationale Plattform Elektromobilität

## Strategisches Vorgehen auf dem Weg zum Leitanbieter

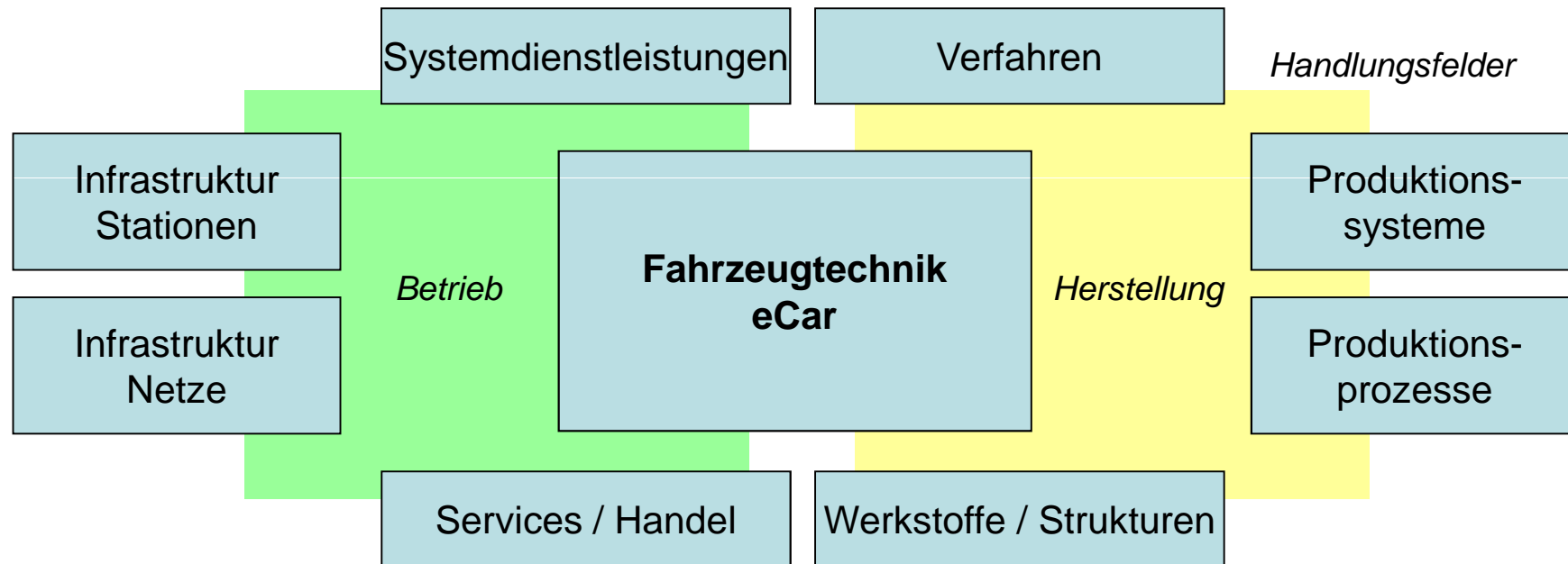


QUELLE: Nationale Plattform Elektromobilität

## Arbeitsschritte:

1. Identifikation der Handlungsfelder zur Elektromobilität
2. Beschreibung der Qualifikationsanforderungen und Kompetenzbündel
3. Spiegelung an Aus-, Weiterbildungs- und Studiengängen (Soll-Ist-Vergleich)
4. Definition des Anpassungsbedarfs
5. Empfehlungen für Bildung und Qualifikation
6. Kompetenz-Roadmap / Aktionslinien

## Handlungsfelder Elektromobilität



## AG 6 Empfehlungen für Bildung und Qualifikation

### Akademische Bildung

- **Studiengänge**
  - ▶ Inhalte
  - ▶ Lehrstühle
  - ▶ technische Ausstattung
- **Postgraduale Weiterbildung**
  - ▶ Bildungsgänge
  - ▶ Train-the-Trainer
  - ▶ technische Ausstattung
- **Vernetzung Wissenschaft/Wirtschaft**
  - ▶ Projektförderung
  - ▶ Verbundförderung

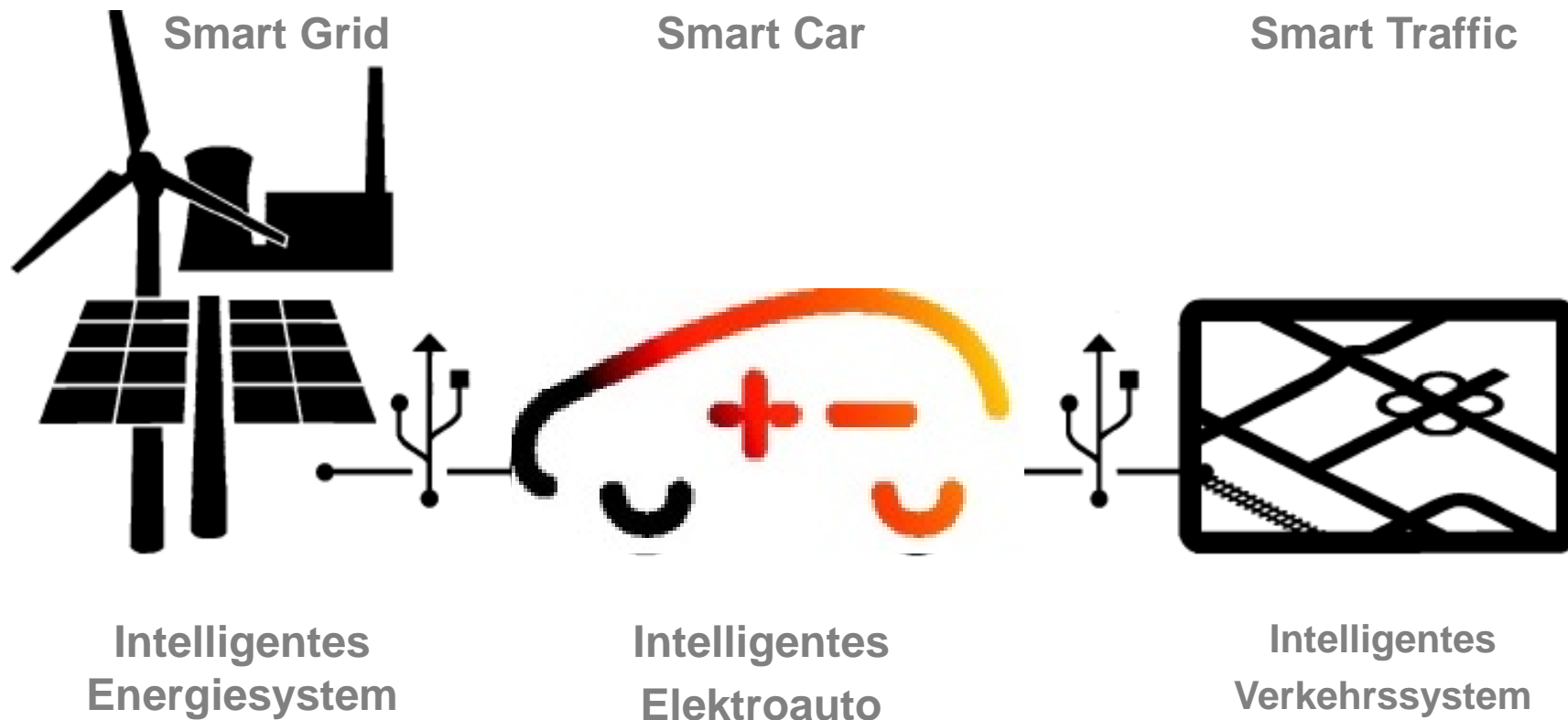
## AG 6 Empfehlungen für Bildung und Qualifikation

### Berufliche Bildung

- **Ausbildung**
  - ▶ Umsetzungshilfen, Qualifizierungsbausteine
  - ▶ Expertisepool
  - ▶ technische Ausstattung
- **Fort- und Weiterbildung**
  - ▶ Handreichungen Qualifizierungsmodule
  - ▶ Weiterbildungsstandards, Zertifizierung
  - ▶ Expertennetzwerke
  - ▶ Train-the-Trainer
  - ▶ technische Ausstattung, Kompetenzzentren
- **Lehr- und Lernmedien**
  - ▶ e Medien
  - ▶ Lernplattform

QUELLE: Nationale Plattform Elektromobilität

## Bildung und Qualifizierung



- **Wesentliches Ziel:** Förderung der interdisziplinären und branchenübergreifenden Zusammenarbeit in systemorientierten Bildungsgängen und Qualifizierungskonzepten

## Nationale Bildungskonferenz Elektromobilität 29. – 30. Juni 2011, Ulm

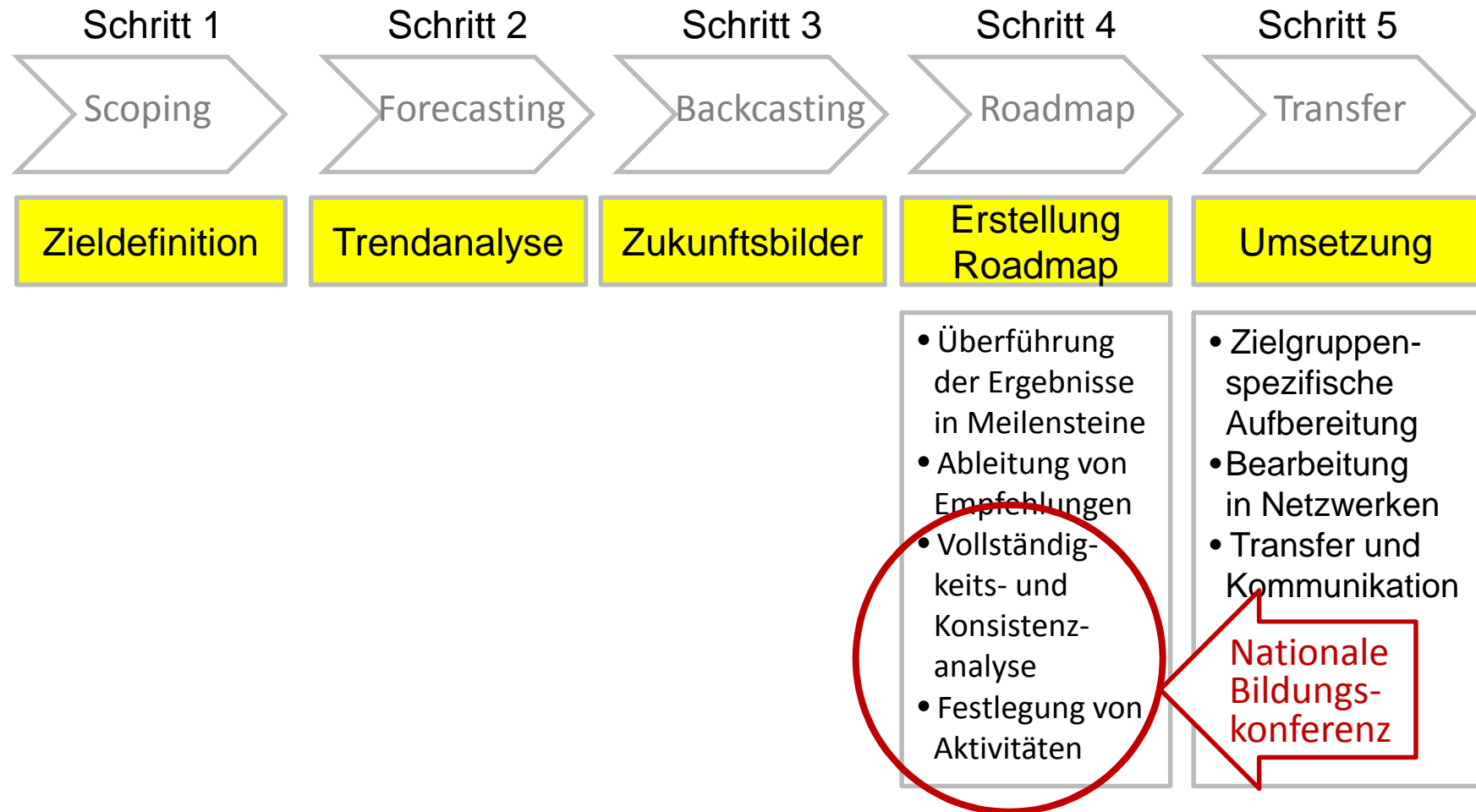
- 450 Teilnehmer aus dem akademischen und beruflichen Bildungssektor, davon ca.
  - 1/3 aus den Branchen Automobil, Energieversorgung, Kommunikationstechnik.
  - 1/3 aus Hochschulen, Gewerkschaften, Verbänden, anderen Einrichtungen,
  - 1/3 aus dem Handwerk
- Vorbereitung und Veranstaltung der Konferenz wurden vom BMBF unterstützt.



## Nationale Bildungskonferenz Elektromobilität 29. – 30. Juni 2011, Ulm

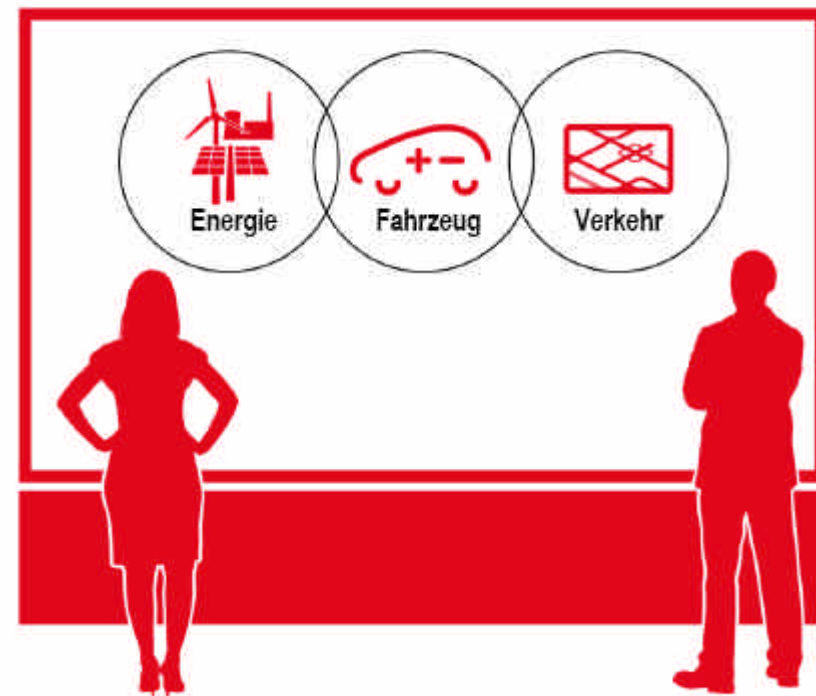
- Mit dem Treffen von Bildungsexperten aus den Sektoren Handwerk, Gewerbe, Industrie, Verbandswesen, Gewerkschaft, Universität und Hochschule wurde erstmals ein umfassendes nationales Netzwerk für Ausbildung und Qualifizierung auf dem Gebiet der Elektromobilität geschaffen.
- Die Handlungsempfehlungen der AG 6 wurden einer kritischen Bewertung unterzogen. Dabei wurden die Vorschläge generell unterstützt und im Detail ergänzt.
- Das **Internetportal [www.npe-bildungskonferenz.de](http://www.npe-bildungskonferenz.de)** bietet eine umfangreiche Quelle für Good-Practice-Beispiele
- In den interaktiven Workshops konnten zahlreiche Experten motiviert werden, sich an der anstehenden Entwicklung von Lern- und Lehrmaterialien für die Elektromobilität auf ihrem jeweiligen Fachgebiet aktiv zu beteiligen

## Der Weg zur Kompetenzroadmap Elektromobilität



## Ressourcen bündeln und Sichtbarkeit schaffen

- Schaufenster führen Technologien und Teillösungen zu visionären Gesamtkonzepten zusammen
- In Schaufenstern werden Annahmen und Maßnahmen überprüft
- Schaufensterprojekte werden in einem transparenten Verfahren vergeben
- **Leitanbieter:** Schaufenster bieten Rahmen, die Innovationskraft der Elektromobilität made in Germany durch Anwendung darzustellen und vermarktbar zu machen
- **Leitmarkt:** Geeignete Plattform, das System Elektromobilität potenziellen Kunden und Anwendern in Deutschland und im Ausland nahezubringen, Akzeptanz zu erhöhen und Nachfrage zu stimulieren



Schaufenster bilden das gesamte System der Elektromobilität ab

### ► Ausschreibung der Schaufenster fordert Beitrag zur Ausbildung und Qualifizierung



Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

